

Betreff:

Infrastruktur für das Baugebiet Wenden-West

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation

Datum:

03.06.2025

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

03.06.2025

Status

N

Die Verwaltung nimmt in Rücksprache mit der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH (GGB) wie folgt Stellung:

Zur Frage 1:

Zur Umsetzung und Realisierung des Baugebietes sowie der daraus resultierenden Infrastrukturmaßnahmen finden regelmäßige Abstimmungstermine zwischen der Stadt Braunschweig und der GGB statt.

Zu Frage 2:

Dazu gehören seit ca. einem Jahr auch regelmäßige Abstimmungstermine in Sachen Vermarktung des Baufeldes, in dem ursprünglich die KiTa in Kombination mit dem Seniorenwohnen verortet war (WA 2 im 1. BA Wenden-West). An gleicher Stelle soll nunmehr jedoch nur Seniorenwohnen in noch nicht festgelegter Ausprägung entstehen. Interessent und Ansprechpartner der GGB für Seniorenwohnen ist die Nibelungen-Wohnbau-GmbH (NiWo). Da bis Jahresbeginn 2025 kein finaler Verkaufspreis für die Fläche (bedingt durch den noch zu ermittelnden Investitionszuschuss für die Wärmeversorgung) feststand, können sich erst jetzt die Vertragsverhandlungen konkretisieren. Aktuell prüft die NiWo konzeptionell ein mögliches Vorhaben im Bereich Seniorenwohnen.

Der ursprünglich ebenfalls in diesem Baufeld verortete KiTa-Standort mit zwei Gruppen soll nunmehr im 2. Bauabschnitt (BA) im Zuge der dortigen KiTa-Planung umgesetzt werden. Die Erschließung und verkehrliche Erreichbarkeit des KiTa-Standes im Bereich Wenden-West, 2. BA besitzt Priorität. Der verwaltungsinterne Abstimmungsprozess zu den nächsten Planungsschritten und zu den finanziellen Mitteln läuft bereits. Die GGB ist ebenso involviert. Die Erweiterung des Schulstandortes wird ebenso wie der Ausbau der Krippen- und KiTa-Betreuung planerisch von der Stadt umgesetzt.

Zum Thema Schaffung bezahlbaren Wohnraums lässt sich von Seiten der GGB aktuell noch nichts Abschießendes sagen. Die Vermarktung der Hausgruppen Baufelder im 1. BA läuft noch bis Anfang 06/2025. Gleiches gilt im Bereich Geschosswohnungsbau, wo aktuell ein vorliegendes Kaufangebot ausgewertet wird.

Die Themen Kinder- und Jugendspielplatz, sowie generationenübergreifender Spielplatz werden baulich mit dem Endausbau des Gebietes Wenden-West, 1. BA umgesetzt. Dieser findet zeitlich erst nach einer Umsetzungsquote von 75% im Hochbau statt.

Zu Frage 3:

Für die Realisierung eines Dorfgemeinschaftshauses besteht seitens der Verwaltung derzeit noch keine konkrete Planung. Dafür bedarf es zunächst eines Grundsatzbeschlusses bzw. eines Auftrages der Ratsgremien. Erst dann kann je nach Anforderungsprofil ein geeignetes

Grundstück im Baugebiet gesucht werden und die Planung und Kostenschätzung durch die Hochbauverwaltung erfolgen.

Leuer

Anlage/n:
keine